

NIEDERSCHRIFT

Über die Sitzung **des Gemeinderates** am **Donnerstag, dem 23.02.2023**
im **Sitzungssaal Gemeindeamt (Tiefgeschoss).**

Beginn: 19:00 h

Ende: 19:57 h

Die Einladung erfolgte am 15.02.2023 mittels Kurrende und email.

Von den Mandataren waren anwesend:

1. Bgm. Ludwig DELTL
2. Vizebgm. DI Walter VOCK
3. GGR Eva ROULA
4. GGR Günther KUSSMANN
5. GGR Walter LITZENBERGER
6. GGR Julia NEIDHART-HERMANN
7. GGR Rudolf MAYER
8. GR Gabriele STEPANOY
9. GR Johann PRIKOWITSCH
10. GR DI Philipp WEISER
11. GR Susanne FISCHER
12. GR Helmut GRUBER
13. GR Irene NEUMAYR-TKADLEC
14. GR Erich SIMON
15. GR Peter NEKOLAR
16. GR Matthias BENDA
17. GR Karl PAGATSCH
18. GR Jacqueline FISCHER, BEd
19. GR Christine TAUSEND
20. GR Christoph TRENZ
21. GGR Achim WÖRNER
22. GR Franz SCHALLER
23. GR Gertrude RANDAK
24. GGR Mag. Dr. Paul EBHART
25. GR Mag. Silvia EBHART
26. GR Alfred KREUZER
27. GR DI (FH) Brigitte SLAMA
28. GR Sabine KIENBERGER
29. GR Gerald ZANJAT

Nicht anwesend waren:

- | | | |
|-----|-----------------------|--------------|
| 30. | GR Ing. Norbert RUTKA | entschuldigt |
| 31. | GR Andreas GRUBER | entschuldigt |
| 32. | GR DI Michael MACHEK | entschuldigt |
| 33. | GR Nico SCHRANZ | entschuldigt |

Schrifführer(in):

Roland Paschinger

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

.) Dringlichkeitsanträge

1. Der Gemeinderatsklub der SPÖ stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge den Tagesordnungspunkt „Vertragsverlängerung Marchfeld Mobil“ als Punkt 8. in die Tagesordnung aufnehmen.

Der Antrag liegt dem Protokoll bei. Die Begründung kann daraus entnommen werden.

Der Dringlichkeitsantrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen** und der Tagesordnungspunkt „Vertragsverlängerung Marchfeld Mobil“ als Punkt 8. in die Tagesordnung aufgenommen.

2. Der Gemeinderatsklub der SPÖ stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge den Tagesordnungspunkt „Spendenauszahlung Erdbebenkatastrophe Türkei und Syrien“ als Punkt 9. in die Tagesordnung aufnehmen.

Der Antrag liegt dem Protokoll bei. Die Begründung kann daraus entnommen werden.

Der Dringlichkeitsantrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen** und der Tagesordnungspunkt „Spendenauszahlung Erdbebenkatastrophe Türkei und Syrien“ als Punkt 9. in die Tagesordnung aufgenommen.

3. Der Gemeinderatsklub der SPÖ stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge den Tagesordnungspunkt „Vertikaljalousien Sitzungssaal“ als Punkt 10. in die Tagesordnung aufnehmen.

Der Antrag liegt dem Protokoll bei. Die Begründung kann daraus entnommen werden.

Der Dringlichkeitsantrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen** und der Tagesordnungspunkt „Vertikaljalousien Sitzungssaal“ als Punkt 10. in die Tagesordnung aufgenommen.

4. Der Gemeinderatsklub der FPÖ stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge den Tagesordnungspunkt „Rehkitzrettung im Gemeindegebiet durch Drohnenflüge“ in die Tagesordnung aufnehmen.

Der Antrag liegt dem Protokoll bei. Die Begründung kann daraus entnommen werden.

Der Dringlichkeitsantrag wird vom **Gemeinderat mit 9 Pro-Stimmen zu 20 Gegenstimmen abgelehnt**.

Gegenstimmen: SPÖ (20)

1.) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2022 ist den Klubs spätestens mit der Einladung zur heutigen Sitzung in Ablichtung zugegangen.

Da keine Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung eingelangt sind gilt das Protokoll als genehmigt und es wird von GR Gabriele STEPANOY für die SPÖ, von GR Franz SCHALLER für die ÖVP, von GR Mag. Silvia EBHART für „Für Strasshof – Dr. Ebhart“, von GR Gerald ZANJAT für die GRÜNEN und von GR DI Brigitte SLAMA für die FPÖ unterfertigt.

2.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen

Bürgermeister Ludwig DELTL stellt den Antrag, der Gemeinderat möge gemäß § 47 (7) NÖGO, zur Erläuterung der Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderungen Herrn DI Michael Fleischmann als Auskunftsperson beiziehen.
Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen.**

2.1.) Verordnung Nr. 260

Die beabsichtigten Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes waren öffentlich kundgemacht und lagen in der Zeit vom 04.01.2023 bis 15.02.2023 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister erläutert die Änderungsanlässe betreffend das örtliche Raumordnungsprogramm und die Verordnung Nr. 260 wurde durch Verlesung dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat 23 Pro-Stimmen zu 6 Gegenstimmen**, die gegenständlichen Änderungen zu beschließen und die diesbezügliche Verordnung Nr. 260 zu erlassen.

Die Verordnung Nr. 260 liegt dem Protokoll in Kopie bei.

Gegenstimmen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (3)
GRÜNE (1)
FPÖ (2)

2.2.) Verordnung Nr. 261

Die beabsichtigten Änderungen des örtlichen Bebauungsplans waren öffentlich kundgemacht und lagen in der Zeit vom 04.01.2023 bis 15.02.2023 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister erläutert die Änderungsanlässe betreffend den örtlichen Bebauungsplan und die Verordnung Nr. 261 wurde durch Verlesung dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat mit 25 Pro-Stimmen zu 4 Gegenstimmen**, die gegenständlichen Änderungen zu beschließen und die diesbezügliche Verordnung Nr. 261 zu erlassen. Die Verordnung 261 liegt dem Protokoll in Kopie bei.

Gegenstimmen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (3)
GRÜNE (1)

2.3.) Verordnung Nr. 262

Die beabsichtigten Änderungen des örtlichen Bebauungsplanes und Bauordnungsbestimmungen waren öffentlich kundgemacht und lagen in der Zeit vom 04.01.2023 bis 15.02.2023 zur allgemeinen Einsichtnahme auf. In der der Auflagefrist wurde eine Stellungnahme eingebracht. Diese sowie die Stellungnahme des Raumordnungssachverständigen DI Michael Fleischmann wurde durch Verlesung vollinhaltlich dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Bürgermeister erläutert die Änderungsanlässe betreffend den örtlichen Bebauungsplan und die Verordnung Nr. 262 wurde durch Verlesung dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat mit 23 Pro-Stimmen zu 4 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen**, die gegenständlichen Änderungen zu beschließen und die diesbezügliche Verordnung Nr. 262 zu erlassen.

Die Verordnung Nr. 262 liegt dem Protokoll in Kopie bei.

Gegenstimmen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (3)
 GRÜNE (1)
 Stimmenthaltungen: FPÖ (2)

3.) Sondersubvention Vocupella

Der Bürgermeister berichtet, dass Vocupella Strasshof um eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 1.200,-- angesucht hat.

Der Betrag soll für die Anschaffung eines neuen transportablen E-Pianos verwendet werden. (Eigenmittel von € 1.000,--)

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** Vocupella Strasshof eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 1.200,-- zu gewähren.

4.) Digitale Medienkooperation

Der Bürgermeister erörtert das Angebot über die digitale Medienkooperation.

GGR Mag. Dr. Ebhart stellt den Antrag, dass die Babypartys herausgenommen werden, da Babyfotos und Babyvideos im Internet verpönt sind (zusätzlich Sensibilisierung durch den Fall Teichtmeister!).

Der Antrag wird mit 6 Pro-Stimmen zu 23 Gegenstimmen abgelehnt.

Gegenstimmen: SPÖ (20)
 ÖVP (3)

Über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat mit 23 Pro-Stimmen zu 6 Gegenstimmen**, das Angebot für das digitale Medienservice Gemeinde Strasshof mit TV21 Austria – Presse und Medienverein, 2301 Groß-Enzersdorf, zu einem monatlichen Anbotspreis von **€ 200.00 exkl. MWSt.**, anzunehmen.

Gegenstimmen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (3)
 GRÜNE (1)
 FPÖ (2)

5.) Kostenübernahme Verpflegung Bundesheerangelobung

GR Benda verlässt den *Sitzungssaal*

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Verpflegung für die Bundesheerangelobung sowie allfällige weitere Ausgaben (z.B. mobile WC's, Plakatierung, Kanone, ...) am 12. Mai 2023 in der Höhe von maximal € 7.000, -- zu übernehmen.

6.) Verwendung Gemeindewappen

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, dem Österreichischen Bundesheer – Kaserne Mistelbach – die Genehmigung zu erteilen, für die Bundesheerangelobung am 12.05.2023 das Strasshofer Gemeindewappen für Aussendungen, Plakate etc. verwenden zu dürfen.

7.) Konsulentenvertrag als technischer Experte in Bausachen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf die Verlesung des Konsulentenvertrages zu verzichten, da dieser allen Mandataren mit der Ladung in Kopie übermittelt wurde. Der Antrag wird vom **Gemeinderat einstimmig angenommen**.

GR Benda kommt wieder in den Sitzungssaal

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** den Konsulentenvertrag, abgeschlossen zwischen Herrn Dipl.-Ing. Johann Baumgartner und der Marktgemeinde Strasshof betreffend Beziehung als technischer Experte in Bausachen abzuschließen.

8.) Vertragsverlängerung Marchfeld Mobil

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat mit 23 Pro-Stimmen zu 6 Gegenstimmen** den Vertrag abgeschlossen zwischen der ISTmobil GmbH und der Marktgemeinde Strasshof betreffend Vertragsverlängerung „Marchfeld Mobil“ ab 01.04.2023 auf 1 Jahr zu unterzeichnen. Der gegenständliche Vertrag liegt dem Protokoll in Kopie bei.

Gegenstimmen: Für Strasshof – Dr. Ebhart (3)
GRÜNE (1)
FPÖ (2)

9.) Spendenauszahlung Erdbebenkatastrophe Türkei und Syrien

Nach Erörterung und über Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** aufgrund der aktuellen Erdbebenkatastrophe und der dadurch verbundenen humanitären Missstände in der Türkei und Syrien eine Spendenauszahlung in der Höhe von € 5.000,-- für „Nachbar in Not“.

10.) Vertikaljalousien Sitzungssaal

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Sitzungssaal Vertikaljalousien ausgeschrieben wurden. Aufgrund der vorliegenden Angebote und des vom Brand Zivilingenieure und Architekten erstellten Prüfberichtes mit Vergabevorschlag **beschließt der Gemeinderat einstimmig**, die Fa. Flix Karniesen und Sonnenschutz GmbH, 2231 Strasshof zur Anbotssumme von **€ 14.705,28 inkl. MWSt.** und für die Elektroarbeiten die Firma Schrottmeyer zu einer Anbotssumme von **€ 9.294,34 inkl. MWST** mit den ausgeschriebenene Arbeiten zu beauftragen.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in zwei Wochen das Gemeinderatsprotokoll der heutigen Sitzung zur Abholung bereit liegt und schließt die Sitzung.

Der Schriftführer(in):

Der Bürgermeister:

GR SPÖ:

GR ÖVP:

GR „Für Strasshof – Dr. Ebhart“:

GR FPÖ:

GR GRÜNE:
